

COMMISSION FOR PSEUDOKARST  
at the International Union of Speleology

# NACHRICHTENBRIEF

## Newsletter

**Nr: 12.**  
September 2004

Redakteur / Editor: **István Eszterhás**  
Mitarbeiterin / Associate: **Nóra Luppej**

Adresse / Address: Köztársaság u. 157. H-8045 Isztimér / Hungary

Neue Internetadresse / New internet-address:  
[www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle/pseudokarst.htm](http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle/pseudokarst.htm)

### BERICHT ÜBER DEN PSEUDOKARSTSYMPOSIUM REPORT ON THE PSEUDOKARST SYMPOSIUM

**D** Das 8. Internationale Symposium über den Pseudokarst fand zwischen 25 und 29 Mai in der Slowakei im "Drieňok" Bildungszentrum für Naturschutz vom Teplý Vrch (Warmberg) statt. Diese wissenschaftliche Zusammenkunft wurde von der Direktion für die Höhlen der Slowakei, von dem Verband für die Slowakische Speläologie und von der Pseudokarstkommission der UIS ins Leben gerufen. Die Arbeit der Organisatoren wurde von Lajos Gaál geführt. Etwa 60 Forscher aus 10 Ländern (A, CZ, D, FIN, H, I, NL, PL, RO, SK) nahmen an diesen nichtkarstischen Programmen teil.

An den wissenschaftlichen Sektionssitzungen wurden 18 Vorlesungen gehalten. Die meisten Referate beschäftigten sich mit der Entwicklung und mit der Morfologie der Pseudokarsthöhlen und teilten unter anderen über die Entstehung der Baumüberbleibselhöhlen, der Exhalationshöhlen, der Konsequenzhöhlen, der Blocktrümmerhöhlen und der Quarzitschachten neue Feststellungen mit. In den weiteren Vorlesungen führten die Forscher einige Pseudokarstgebiete (z.B. Maanselkä, Beskiden, Nida-Becken, Judiro-Tal,



*Eine Gruppe der Teilnehmer des Symposiums vor dem "Drieňok" Bildungszentrum  
The Symposium of participants before the "Drieňok" Education Centre*

Lausitz-Gebirge, Braunauer-Gebirge usw.) sowie bedeutende, neu gefundene Pseudokarsthöhlen (Knahyna-Höhle, Trpasličia-Höhle usw.) vor. Drei Studien handelten von der Dokumentation der Pseudokarsthöhlen und unter diesem Themenkreis wurde auch der neue digitale Kataster der ungarischen nichtkarstischen Höhlen zur Schau gestellt. Zwei Berichte behandelten biologische Themen: die neuen Lebewesen, die in den slowakischen Basalthöhlen gefunden wurden, haben die Forscher an das Publikum präsentiert. In einem Referat wurden die archäologischen Funde der tschechischen Sandsteingebirge bekannt gegeben. Einige Referate von tschechischen, polnischen, rumänischen, spanischen und aus den USA stammenden Forschern werden wegen ihrer Abwesenheit nur in dem Band Proceedings veröffentlicht werden. Die Pseudokarsterscheinungen der tschechischen Sandsteingebirge wurden durch 3 Poster veranschaulicht. Ausserdem gab es ein Plakat, das die Genetik der norditalienischen Flyschhöhlen demonstrierte. An den Dia- und Videovorträgen konnten sich die Gäste interessante Bilder über einige Pseudokarstgebiete der Welt anschauen.

Der erste Ausflug auf dem Drienčanský-Karst führte uns zu den Erscheinungen der Kontaktzone vom Kalkstein und Andesit. Zwei Exkursionen waren mit dem Symposium eng verbunden. Durch einen wurden die wichtigeren Typen zahlreicher Basalthöhlen, die Felsenmeere, die Steinstrassen von Pohanský hrad (Heidenburg) sowie die Wurzelstalagmite der Nyáry-Höhle vorgeführt. Der andere zeigte den Gästen die im Andesitagglomerat entstandenen

Baumüberbleibselhöhlen des Krupinska-Gebirges. Nach dem Symposium hatten die Teilnehmer Möglichkeit, an zwei weiteren Ausflügen teilzunehmen. Eine Gruppe besuchte die Schauhöhlen von der Slowakei (Ochtina, Domica, Gombasek, Silica), die andere fuhr nach Nordungarn, um die Konsequenzhöhlen von Szilvás-kő anzuschauen.

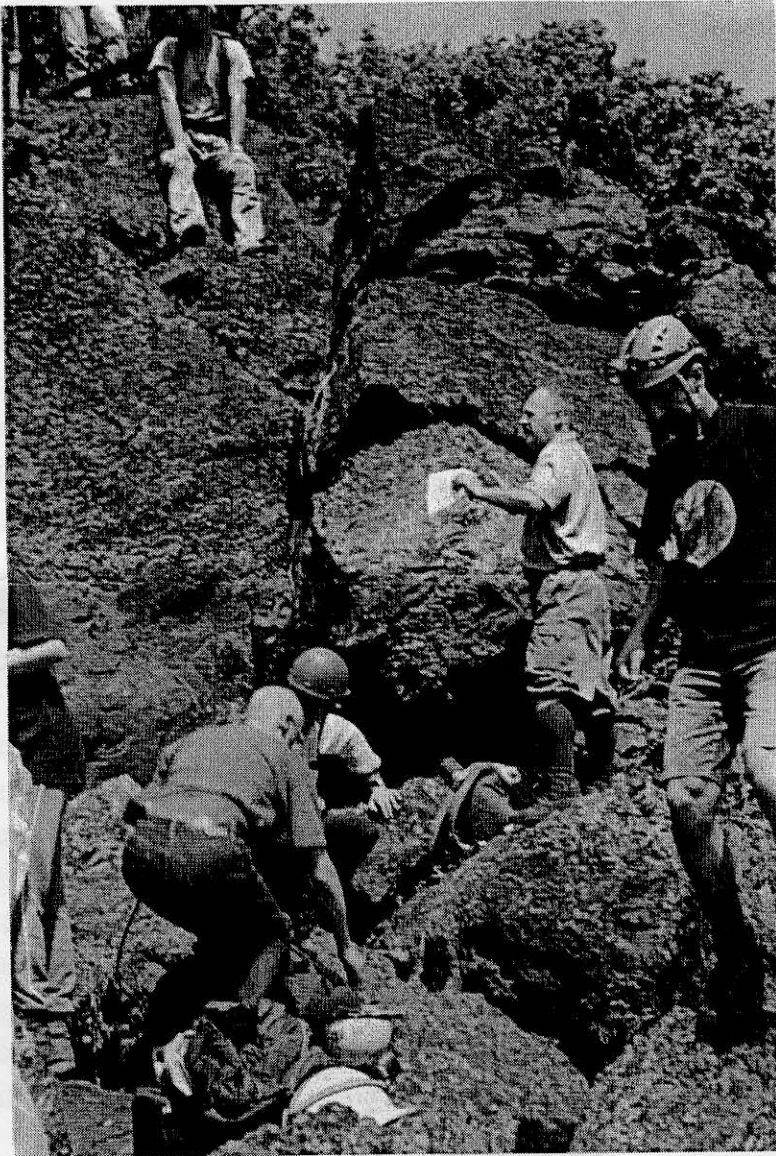
Während des Symposiums hielt die Pseudokarstische Kommission des UIS ihre Sitzung. An der Sitzung fassten die Mitglieder die Arbeit der letzten 5 Jahre zusammen. Sie nahmen an, das nächste Pseudokarstsymposium in Polen im Jahr 2006 zu organisieren. Die bisherige Vorbereitungstätigkeit des in Athen stattfindenden UIS-Kongresses wurde von ihnen kritisiert. Sie verfassten und unterschrieben eine Petition gegen die Naturzerstörung auf dem Höhlengebiet des Maúxo-Granitgebirges, das in Spanien zu finden ist und einzigartigen Formenreichtum und besondere archäologische Funde aufweist. Derzeit hielt die Kommission ihre Wahlversammlung, durch die die jetzigen Führer - der Honorarpräsident Jiří Kopecký (CZ) und der Präsident István Eszterhás (H) - in ihrer Würde befestigt wurden. Rudolf Pavuza (A) wurde mit dem Amt vom Vizepräsident und Lajos Gaál (SK) wurde mit dem Amt vom Sekretär bekleidet.



*Die eröffnende Rede des Präsidenten  
István Eszterhás  
President István Eszterhás's  
opening talking*



*Ein Abendgespräch der Teilnehmer  
The participants' an evening talk  
(→ Kopecký, Urban, van der Pas)*



*Exkursion auf der Heidenburg  
Excursion on the Pagan Castle*

Nach der Meinung aller Mitglieder war das 8. Internationale Pseudokarstsymposium hervorragend erfolgreich. Nicht nur die Organisation und die Versorgung, sondern auch die Vielfaltigkeit der Programme waren musterhaft. Die Zahl der Teilnehmer übertraft alle Erwartungen, und zum ersten Mal hatten wir die Möglichkeit, Forscher aus Italien und aus Finnland in unserem Kreis zu begrüßen. Mehrheit der wissenschaftlichen Berichte haben neue Ergebnisse vorgezeigt. Während der Ausflüge konnten wir uns mehrere Höhlen und Pseudokarsterscheinungen anschauen. Die Stimmung war bis zum Ende gelöst und heiter endlich gipfelte, was auch ein Volklorprogramm verziert. In den Freund-

schaftsbeziehungen erstärkt und mit Kenntnissen und Erlebnissen aufgefüllt denken wir gerne an die zusammen verbrachten Tage.

**E** The 8th International Symposium on Pseudokarst was held between 25-29 May in Slovakia, in Teplý Vrch (Warm Mount), at the "Drieňok" Environmental Education Centre. The scientific meeting was organised by the Slovakian Caves Administration, the Slovakian Speleological Society and the Pseudokarst Commission of UIS. The work of the organizing committee was led by Lajos Gaál. About 60 researchers from 10 countries (A, CZ, D, FIN, H, I, NL, PL, RO, SK) were attending the programs about non-karstic caves.

18 lectures were given at the scientific sections. Most of the reports were dealing with the creation and morphology of various pseudokarst caves, and new findings were reported about the formation of tree-mold caves, exhaling caves, consequence caves, boulder caves and quartzite pits. Many studies were introducing non-karstic cave districts (like Maanselkã, Beskidy, Nida Basin, Judiro Valley, Lužiec Mountains, Broumov Mountains etc.), and significant newly found caves (Knahyna Cave, Trpasličia Cave etc.). Three studies were made about documenting caves, among them the new digital list of non-karstic caves in Hungary. Two reports were dealing with biological topics, presenting the newly found creatures of Slovakia's basalt caves. One report introduced the archeological finds of the Czech sandstone hills. Some other studies (by Czech, Polish, Romanian, Spanish and American researchers) will only be published in the Proceedings book

because of the absence of the authors. Three posters showed the pseudokarst phenomena of different Czech sandstone hills, another showed the genetics of flysch caves in Northern Italy. During the slide and video show we could see interesting pictures about some of the non-karstic cave-districts of the world.

The introductory excursion took us to the contact zone of limestone and andesite in the Drienčanský Karst. Two excursions were parts of the symposium. One of them introduced us to the many types of basalt-caves, boulder-fields, and stone-streets of Pohanský hrad (Pagan Castle) and the root-stalagmites of the Nyáry



*Rohrgang der Baumüberbleibshöhle - Trpasličia-Höhle*  
*The tube passage of the tree-mold - Trpasličia Cave*

Cave, the other the tree-mold caves formed in the andesite-agglomerates of the Krupinska Hills. The participants could also choose from two post-symposium excursions. One group visited in show caves of Slovakia (Ochtina, Domica, Gombasek, Silica), the other group visited the consequence caves formed in the Szilvás-kő basalt of Northern Hungary.

The Pseudokarst Commission of UIS also held its meeting during the symposium, where they summarized the work of the last five years, and agreed that the next symposium will be held in Poland at 2006. They worded critical remarks about the preparation works of the next UIS Congress in Athens, drafted and signed a petition against the nature-destructive activities planned at the Maúxo granite-mountains in Spain that contain unique formations and archeological treasures, and also renewed the commission's members. The leaders confirmed in their positions are Jiří Kopecký (CZ) honorary president, István Eszterhás (H) president, while Rudolf Pavuza (A) and Lajos Gaál (SK) were elected to be vice-president and secretary, respectively.

According to the unanimous opinios of the participans, we regard the 8th International Symposium on Pseudokarst highly successful. Organising, provisions, the diversity of the programs were all exemplary. The number of participans were above expectations, and we could welcome among us for the first time researchers from Italy and Finland. The majority of the scientific reports presentend new findings. We could see a great diversity of caves and other pseudokarst phenomena during the excursions. The feel of the meeting was happy and relaxed all along, and culminated in the folklore program of the closing banquet. Enriched with new knowledge and experiences, reinforced in our friendships, we think happily about the days spent together.

István Eszterhás  
President  
of the Pseudokarst  
Commission of UIS



*Teplý Vrch war die Stätte des Symposiums  
Teplý Vrch was the spot of the symposium*

## DER KLUB VON ENTDECKER IST HUNDERT JAHRE ALT THE EXPLORERS CLUB IS CENTENARIAN

Den Klub von Entdecker haben die berühmten Entdecker der Welt im Jahr 1904 gegründet. Ziele des Klubs ist die Ermunterung der wissenschaftlichen Entdeckungen von den Erdteilen, Meeren, von der Luft und von dem Weltraum, ferner die Zusammenfassung der deartigen Forschungen und der Forscher. Das Zentrum des Klubs gibt es in den USA, aber der hat beinahe 30 Geschäftsstellen in vielen Punkte der Welt. Zur Zeit hat er etwa 3000 Klubmitglieder. Mitglieder der hochberühmten Gesellschaft waren Amundsen, Nansen und Peary Polarforscher, von den Astronauten:

Aldin, Armstrong, Glenn usw. und einige Kosmonauten, von den Bergsteigen:

Hillary (der gegenwärtig Honorarvorstand), Messner und Tenzing. Mitglieder des Klubs sind mehr Höhlenforscher. Unter diesen sind auch einige nichtkarstische Forscher, zum Beispiel: Adolfo Eraso (E), István Eszterhás (H), William Halliday (USA), Cato Holler (USA), Enrique Lipps (RA). - Der Klub halt zur Zeit mehre Festerinerungen aus Anlass von der Jahresfeier in New York. Wir hoffen viele Ergebnisse zu Lande, Wasser und zu Luft von den Forscher des Klubs von Entdecker auch im folgenden Jahrhundert.



The Explorers Club was founded in 1904 by some famous explorers of the world. Their aim is to encourage the discover of continents, seas, the air and the space and to unite researches and researcher, which concentrate on such things. The centre of the club is in the USA, but it disposes of nearly 30 local offices in several parts of the world. At present it has approximately 3000 members. For example Amundsen, Nansen and Peary pole explorers, from the astronauts: Ardlin, Armstrong, Glenn etc. and some cosmonauts were members of the previous society. From the mountainer Hillary (the actual honorary chairman), Messner and Tenzing. In the club are members more spelologists. Out of this are some non-karstic researchers also, for example: Adolfo Eraso (E), István Eszterhás (H), William Halliday (USA), Cato Holler (USA), Enrique Lipps (RA). - The club hold at present more ceremonys in New York from the oportuny of the anniversary. We hope for the plenty of result on land, water and on air from the researchers of The Explorers Club in the next Century also.

**DIE FOLGENDEN SYMPOSIEN  
THE NEXT SYMPOSIUMS**

*Das 7. Internationale Symposium über die Geschichte der Speläologie* im Raum ALpen, KARpatien und DINariden wird an **20-24 Oktober 2004**.

*The 7th International Symposium on History of Speleology* in the Range ALps, CARpathians and DINarides will be held **October 20-24, 2004**.

Ort / Place: Böhmen / Bohemia (CZ), Märhischer / Moravian Karst, *Chata Macocha* (neben Städtchen / near little town Blansko)

Gebühr / Fee: 4000 CZK ≈ 125 € (involviert volle Verpflegung, Exkursionen, Dokumentationen / inc. full board, excursions, paperworks)

Information und Meldung / Inf. and entry (möglichst bis 1 Okt./ possible till

Oct. 1): Pavel Bosák, Geologicky ústav AV ČR, Razvojova 135

CZ-165 02 Praha 6 e-mai: bosak@gli.cas.cz fax: 00420-220 922 670

*Das 9. Internationale Symposium über den Pseudokarst* wird am Ende des **Mais 2006** / *The 9th International Symposium on Pseudokarst* will be held at the end of **May 2006**.

Ort / Place: Poland, *Niski Beskiden*

Interessieren / Interest: Jan Urban, Instytut Ochrony Przyrody PAN

Al. A. Mickiewicza 33 PL-31 120 Kraków (urban@iop.krakow.pl)

und / and Tomasz Mleczek, Klub Jaskiniowego Dębica,

ul. Szkotnia 5/25 PL-39 200 Dębica (serek@mail.rv)

*Das 12. Internationale Symposium über die Vulkanspeläologie* wird am **September 2006** / *The 12nd International Symposium on Volkanspeleology* will be held at **September 2006**.

Ort / Place: *Südkorea* / *South Korea*

Interessieren / Interest: Kyung Sky Woo, Dep. of Geology, Kangwon National University, ROK-200-701 Chuncheon (wooks@kangwon.ac.kr)

**EIN NEUER HÖHLENKATASTER  
A NEW LIST ABOUT THE CAVES**

Von István Eszterhás und Georg Szentés "Ein digitaler Kataster der ungarischen nichtkarstischen Höhlen" ist erschwinglich:

From István Eszterhás and Georg Szentés "A Digital List of Non-karstic Caves in Hungary" is obtainable:

<http://geogr.elte.hu/nonkarstic>

Erinnerung: Das Heimblatt funktioniert ausschliesslich durch "Netscape browser".

Warning: The homepage works only with "Netscape browser".